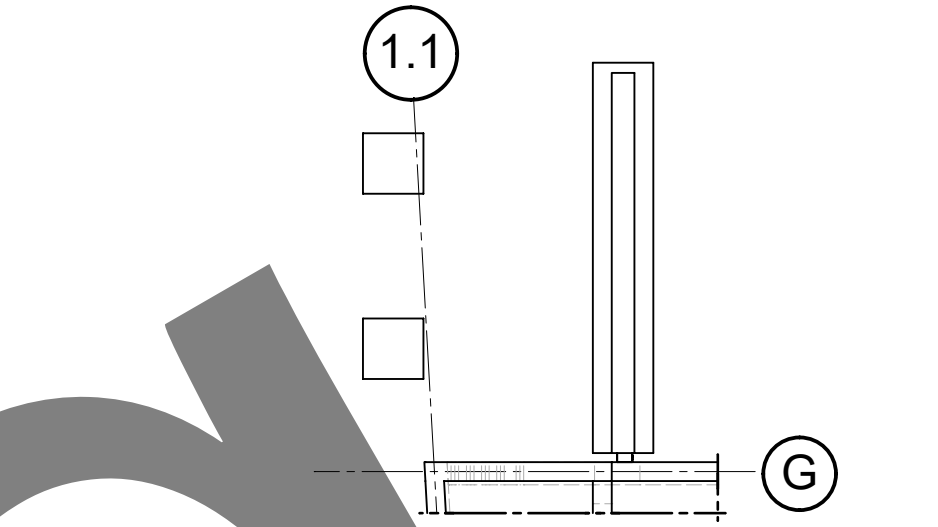


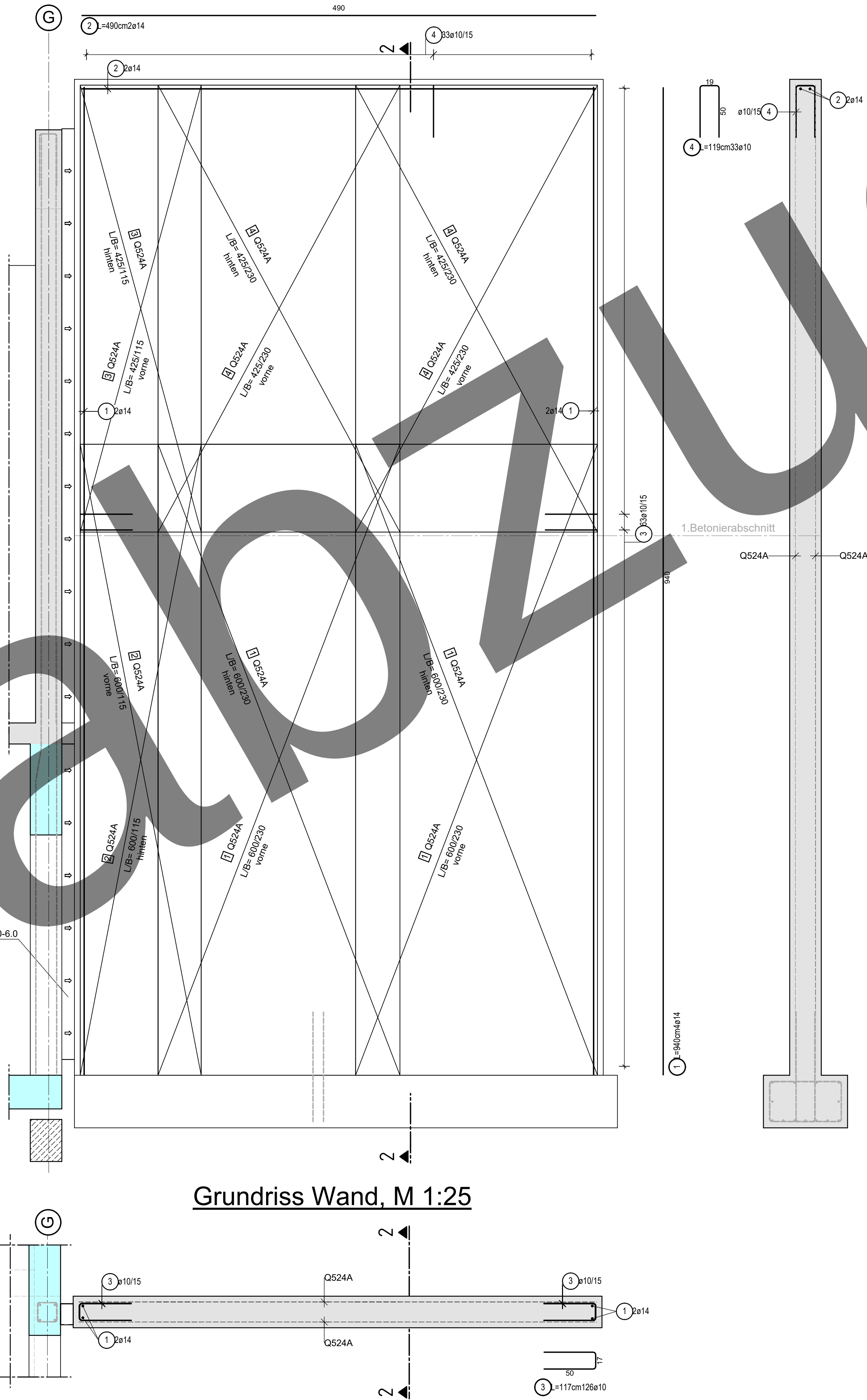
Übersicht Außentreppe

M 1:100



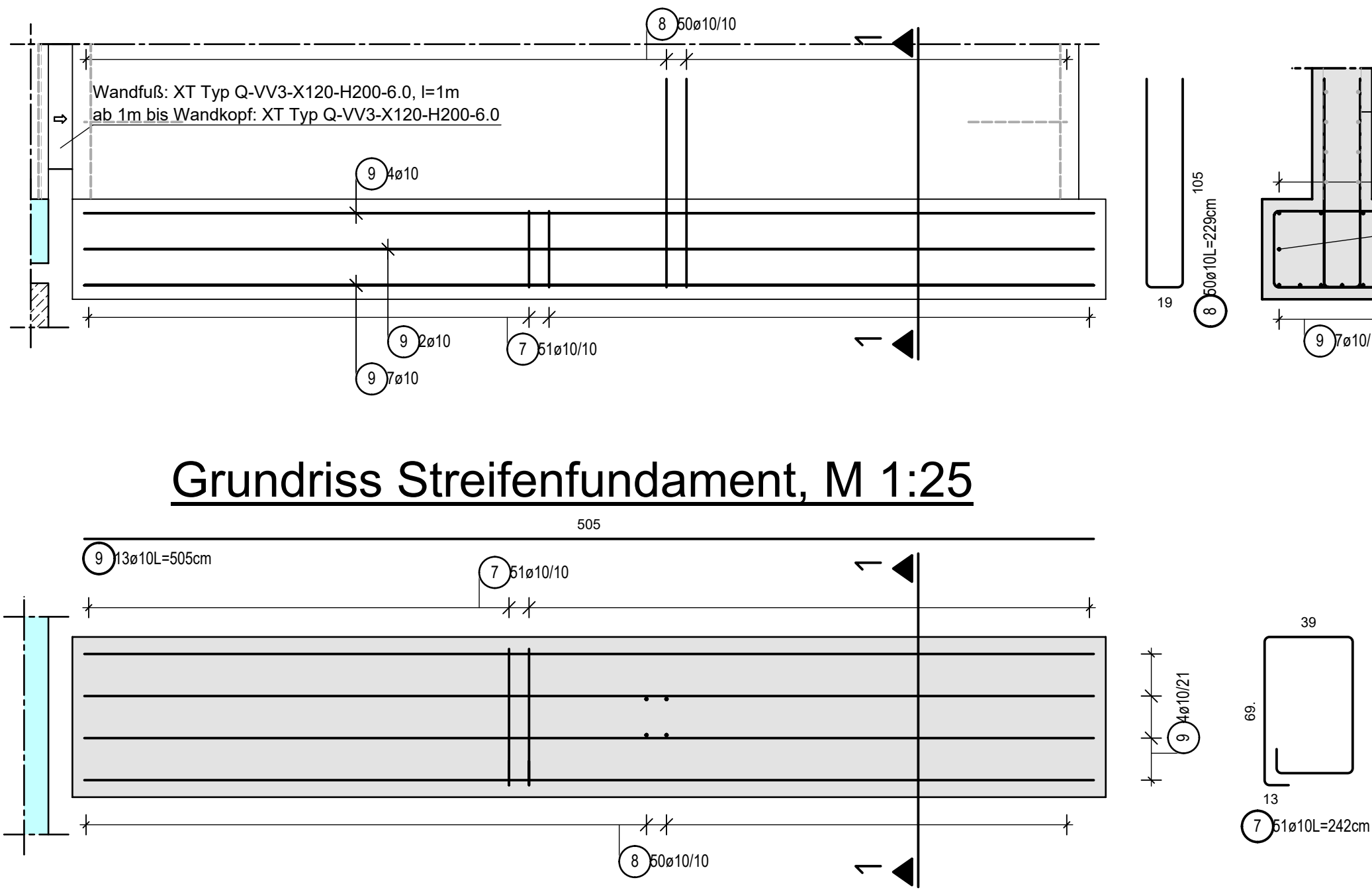
Ansicht Streifenfundament und Wand, M 1:25

Schnitt 2-2, M 1:25

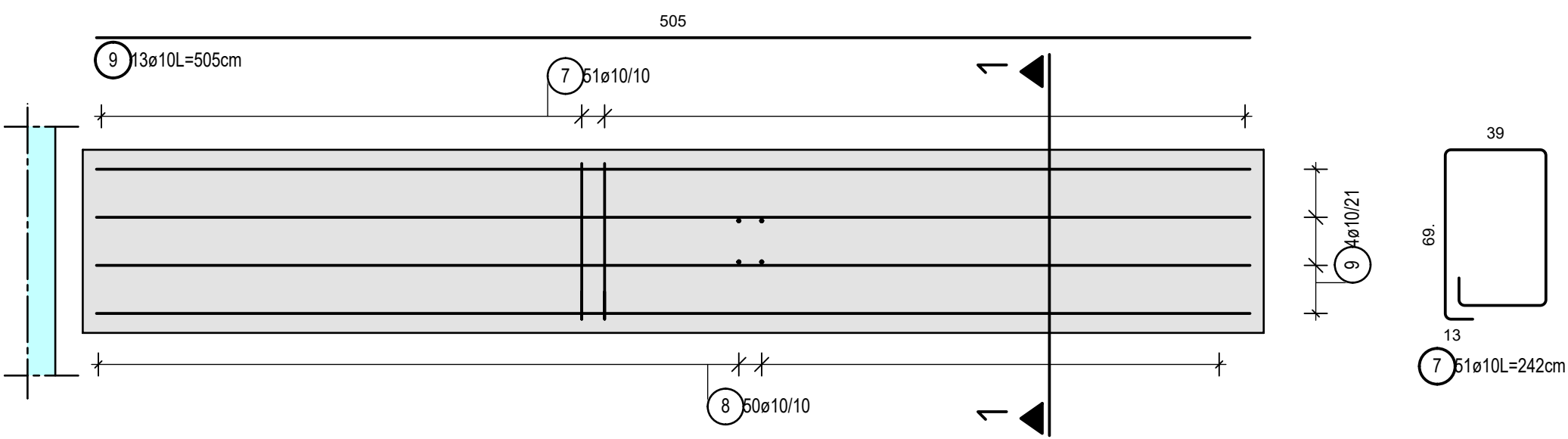


Ansicht Streifenfundament, M 1:25

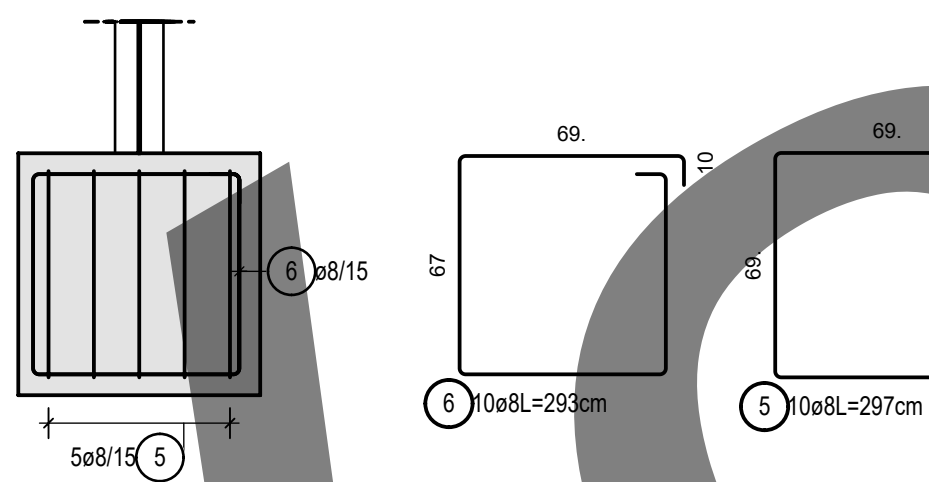
Schnitt 1-1, M 1:25



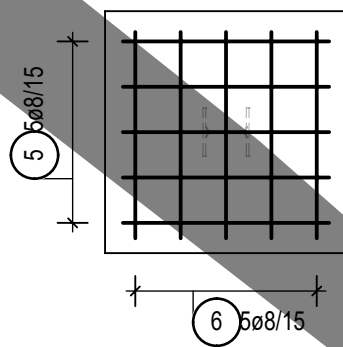
Grundriss Streifenfundament, M 1:25



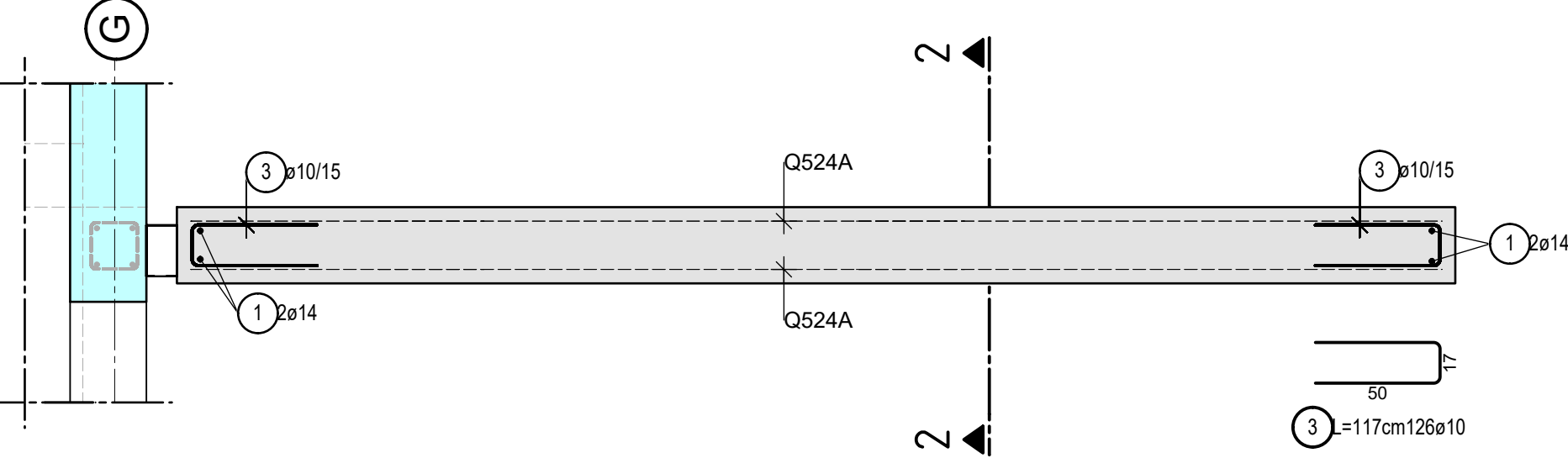
Ansicht
Einzelfundamente, M 1:25



Grundriss
Einzelfundamente, M 1:25



Grundriss Wand, M 1:25



Schalplan-Nr.: xxxx		Statik Seite:	
Biegen von Betonstählen		nach dem DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung nach EC2 von 2011-01"	
Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers D_{br} ist DIN EN 1992-1: 2011-01, 8.3 zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:			
A) Biegungen zur Kraftumleitung: Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe D_{br}		B) Konstruktive Biegungen: Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel D_{br}	
Mindestwerte der Beton- deckung rechteckig zur Kürzungsebene	Biegerollendurchmesser D_{br}	Stabdurchmesser ϕ [mm]	Biegerollendurchmesser D_{br}
> 100 mm und $> 7 \phi$	10 ϕ	6, 8, 10, 12	4 ϕ
> 50 mm und $> 3 \phi$	15 ϕ	14, 16	4 ϕ
≤ 50 mm und $\leq 3 \phi$	20 ϕ	20, 25, 28	7 ϕ
Biegungen nach A)		Biegungen nach B)	
zur Herstellung der Bewehrung erforderliche Biegerollendurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan auf der Stabliste.		wird an der Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Stabliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist er in Abhängigkeit von ϕ obiger Tabelle zu entnehmen.	
Bei Betonmatten und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1: 8.3, Tabelle NA 8.1 zu beachten. Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur, wenn $a \geq 4\phi$ (an Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).			
Abstandhalter		Typ nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter nach EC2 von 2011-01"	
Verlegetiefe nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung nach EC2 von 2011-01" (Tab.4)			
Bei Bauteildicken bis ca. 50cm legt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.			
Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten F_{zul} zulässig:			
linienförmige Unterstützungen (Unterstützungskörbe-, Schlangen)		punktuelle Unterstützungen (Unterstützungskörbe)	
$F_{zul} = 0,67$ kN/m		$F_{zul} = 0,50$ kN/Bock	
Maximaler Verlegetabstand s für Unterstützungen		Verlegetabstand bei punktuellen Unterstützungen: s gilt für beide Richtungen Verlegetabstand bei linienförmigen Unterstützungen: s ist Achsabstand	
Stabdurchmesser ϕ der oberen Bewehrung		linienförmige Unterstützung	punktuelle Unterstützung
$\leq 6,5$ mm		$s=50$ cm	$s=50$ cm
$6,5$ mm $< \phi \leq 12$ mm		$s=70$ cm	$s=70$ cm
$\phi > 12$ mm (*)		$s=70$ cm	$s=70$ cm
*) sind die zu unterstützenden Stäbe $\phi > 12$ mm kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegetabstandes durchgeführt werden.			
Betonfestigkeits- und Expositionsklasse		gewählte Betondeckung:	Betonstahl- und Spannstahlsorte
Fundamente: C35/45, XC2		35 mm	Matten: B 500 A
Außenwand: C35/45, XC3		35 mm	Stabstahl: B 500 B
Besondere Anforderungen: keine		Größtkorndurchmesser: $d_f = 32$ mm	nach EC2-1-1/NA DIN488

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den entsprechenden Architekten- und Installationsplänen. Unstimmigkeiten, die sich aus den im Plan angegebenen Maßen ergeben, sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung zu klären, anderenfalls haftet der Unternehmer.

Alle Maße sind vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen!

Projekt:	
Bauherr:	
Architekt:	

Änderung	Datum	Art der Änderung
	01	
	02	
	03	
	04	
	05	

Datum: 26.05.2026	Freigabe: -	Gez: es/mb
		Maßstab: 1:25

Bewehrungsplan	
Gründung Außentreppe Anbau	
Plan:	Status Index
23-302_TWP-BW-016-pj-00	
Allplan 2025	